

Horterweiterung Kita Niederzwehren27. August 2019
1 von 2

Der Ortsvorsteher bedankt sich zunächst bei allen Beteiligten, dass sie diese kurzfristig terminierte Sitzung ermöglicht haben. Herr Jäger, Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, informiert, dass eine Containerlösung für vier Hortgruppen auf dem Schulhof geplant ist. Da begrenzte Mittel zur Verfügung stehen, müsse hier nicht gegründet und müssten keine Bäume gefällt werden, zudem wären die Container barrierefrei zugänglich. Frau Steinbach, Leiterin des Amts für Schule und Bildung, sagt, dass es sich um eine Übergangslösung handelt, die zwar nicht optimal, aber notwendig sei, um den akuten Bedarf an Hortplätzen abzudecken. Mit Beginn der grundständigen Sanierung der Comenius-Schule muss eine neue Lösung gefunden werden. Sie bittet um Verständnis, dass in dieser Situation von allen Seiten Flexibilität und Kreativität gefragt sei. Sie berichtet, dass im Vorgriff auf den Ausbau der Dorothea-Viehmann-Schule zur Ganztagschule jetzt ein Konzept für den Ganzttag erarbeitet wird.

Herr Noll, Elternbeiratsvorsitzender, sowie anwesende Eltern kritisieren den Standort auf dem Schulhof, fehlende Wasseranschlüsse der Container und dass es keinen zusätzlichen Container mit Toiletten geben wird. Herr Pollmann bringt als alternativen Standort den Lehrerparkplatz ins Spiel sowie die Option, die Container aufzustocken, um neben den Gruppenräumen auch ausreichend Raum für das Personal und möglichst eigene Sanitäreinrichtungen für die Hortkinder zu haben.

Herr Pollmann, Schulleiter Johan-Amos-Comenius-Schule, beurteilt die Verkleinerung des Schulhofs sowie den Zustand und die Anzahl der vorhandenen Toiletten für dann fast 700 Schülerinnen und Schüler - davon 100 Hortkinder - als konfliktrichtig. Er bietet an, mit dem Kollegium zu besprechen, den Lehrerparkplatz für die Dauer des Provisoriums auf dem Gelände der Comenius-Schule zur Verfügung zu stellen.

Auch Vertreter des Ortsbeirats schließen sich der Kritik an und plädieren für eine Alternative auf dem Lehrerparkplatz. Frau Viehmann von der Kita Niederzwehren gibt zu bedenken, dass dieser Standort auch die Möglichkeit bietet, am Nachmittag den angrenzenden Spielplatz der Kita zu nutzen.

Herr Jäger bedankt sich bei Herr Pollmann für das Angebot der Lehrerschaft, den Parkplatz zur Verfügung zu stellen und sagt zu, die Anregungen, Hinweise und den Wunsch nach einem alternativen Standort noch einmal umfassend zu prüfen.

Der Ortsvorsteher fasst die Diskussion und die Sicht des Ortsbeirats zusammen. Er plädiert für die ernsthafte Prüfung der Alternative Lehrerparkplatz. Er bittet darum, zeitnah zu informieren, wenn es etwas Neues gibt, den Ortsbeirat besser und frühzeitiger einzubinden und bei den weiteren Überlegungen und Planungen in die Zukunft zu schauen (Situation des Horts bis zur Sanierung der Comenius-Schule bzw. bis zur Verwirklichung der Voraussetzungen des Ganztagsangebots an

der Dorothea-Viehmann-Schule). Wünschenswert wäre die Präsentation erster
Ergebnisse bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 17. September.

2 von 2

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer